

Einreichendes Amt/Sachgebiet: <b>Ref. für Wirtschaftsförderung</b>
Bearbeiter: <b>Herr Lorenz</b>

Drucksache-Nr. <b>90-17</b>
--------------------------------

## Informationsvorlage

Ausschuss	Datum	Ö	NÖ	genehm.	genehm. mit Änd.	abge- lehnt	zurück- gestellt
TA	05.09.17		X				
STR	28.09.17	X					

TA	VWFA	Stadtrat
<u>Beschluss-Nr.</u>	<u>Beschluss-Nr.</u>	<u>Beschluss-Nr.</u>

Anzeige-/ Genehmigungsbehörde:
Gesetzliche Grundlage der Anzeige-/Genehmigungspflicht:

Die Übereinstimmung der Satzung mit der EU-Dienstleistungsrichtlinie wird bestätigt:
Unterschrift Amtsleiter

Beteiligte Ämter und Sachgebiete (Ordnungs-Nr. und Sichtvermerk)

Amt/SG Nr. 40	Amt/SG Nr. 61	Amt/SG Nr. 80	Amt/SG Nr.	Rechn.prüfung Frau Preussner	Rechtsamt Hr. Rockmann	Kämmerer Hr. Schmiech	Bürgermeister Hr. Schöne

## Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen "Unsere Stadt: alte Räume – neue Nutzung"

Die Teilnahme und die Bewerbungsunterlagen der Stadt Delitzsch zum Innenstadtettbewerb 2017 werden zur Kenntnis genommen. Unter dem Motto "Generation Delitzsch" sollen alte Räume mit neuem Nutzen versehen werden.

Dr. Wilde Oberbürgermeister	Seite 1 von 3
--------------------------------	---------------

### Beratungsergebnis

Beschlussgremium:						Sitzung am:	Legende
Einstimmig	Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltungen	Befangenheit	abweichender Beschluss (Rückseite)	STR SKS TA VWFA Stadtrat Schule, Kultur, Soziales Technischer Ausschuss Verwaltungs- und Finanzausschuss

**Begründung/Sachdarstellung:**

Die Stadt Delitzsch nimmt auch 2017 am sachsenweiten Städtewettbewerb "Ab in die Mitte" teil. Am 31. März 2017 hat der diesjährige Schirmherr des Wettbewerbs, der sächsische Innenminister Herr Markus Ulbig, das diesjährige Jahresmotto in Heidenau verkündet. Das Motto 2017 lautet: "Unsere Stadt: alte Räume – neue Nutzung".

Die Hauptidee des Wettbewerbs ist es, grundlegende Ziele zur Stärkung und Entwicklung der Zentren zu verwirklichen. Die sächsischen Städte und Gemeinden haben bis zum 29. September 2017 Zeit, neue Projekte zu entwickeln und beim Organisationsbüro einzureichen. Wie jedes Jahr wird eine Jury über die Preisträger entscheiden. Am 29. November 2017 werden in Plauen die Gewinner im Rahmen der Abschlussveranstaltung gekürt.

Das Wettbewerbsprojekt soll laut Ausschreibung aus zwei Teilen bestehen:

1. einem nachhaltigen, investiven Beitrag zur Stärkung der Innenstädte, Stadtteilzentren und Ortskerne und
2. Veranstaltungen mit thematischem und räumlichem Bezug zum Wettbewerbsgebiet, die in besonderer Weise auf den nachhaltigen und investiven Beitrag aufmerksam machen.

Die Delitzscher Innenstadt ist vielfältig und traditionsreich. Durch ihre individuelle Geschichte hat die Stadt ein unverwechselbares Ambiente und Flair mit dem historischen Altstadtbereich. Als innerstädtisches, inhabergeführtes Einzelhandelszentrum fungiert in erster Linie die Eilenburger Straße zwischen Bahnhof und Roßplatz. Fortführend gibt es noch Händler, Gastronomen und Dienstleister in der Breiten Straße und am Marktplatz. Dieser wird hauptsächlich für Veranstaltungen der Stadt genutzt, präsentiert sich einfach und lädt nicht zum längeren Verweilen ein.

Mit viel Engagement und Bürgerbeteiligung werden jährlich wiederkehrende Veranstaltungen in der Stadt durchgeführt, die mittlerweile auch überregionale Bekanntheit erlangen und deutlich zur Belebung der Innenstadt beitragen. Dennoch zeigt das Tagesgeschäft, dass es in der Delitzscher Innenstadt, insbesondere im Bereich Breite Straße und Marktplatz, an einem dauerhaften Frequenzbringer fehlt. Der Delitzscher Stadtkern soll aber attraktiv, urban und funktional erhalten bleiben und als Ort zum Verweilen und als Ort für Gestaltungsspielräume für alte und neue Zielgruppen weiterentwickelt werden. Das innerstädtische inhabergeführte Einzelhandelszentrum und der historische Altstadtbereich in Delitzsch eignen sich unter diesem Aspekt für neue Nutzungsmöglichkeiten. "Alt" und "Neu" sollen sich durch neue Ideen und Gestaltungen treffen und eine Symbiose eingehen.

Unter dem Motto "Generation Delitzsch" sollen deshalb alte Räume mit neuem Nutzen versehen werden. Langlebige und kurzweilige Aktionen sowie Veranstaltungen sollen zusätzlich emotionalisieren, um die Attraktivität der Stadt für alle Generationen zu steigern.

Zur Marktplatzbelebung wurden Ideen der Bürger im Rahmen eines Kreativworkshops auf dem Marktplatz am 13. Juni 2017 geäußert. Auch im Delitzscher Amtsblatt (Nummer 12/2017) und in der lokalen Presse (Berichte der LVZ vom 01.06.; 13.06. und 20.06.2017) war die Marktbelebung Gegenstand der Berichterstattung und Bürgerbeteiligung. Der Radiosender MDR Sachsen berichtete am 14.06. über die Vorschläge und Entwicklungsansätze. Auch die Werbegemeinschaft Delitzsch zeigt sich angetan von der Idee, weitere Belebung in die Stadt zu holen.

Insbesondere die jährlichen Höhepunktveranstaltungen wie der Frühlings- und Genussmarkt oder der Adventsmarkt sollten fortgeführt und ausgebaut werden. Aber auch neue Höhepunkte kann die Stadt gut vertragen. Daher ist neben einem Adventsglücken auch ein Tag der Generationen geplant. Beide Veranstaltungen ergänzen den jetzigen Veranstaltungskalender der Stadt. Der Wettbewerb "Ab in die Mitte" ist dafür geeignet, um auf Delitzsch aufmerksam zu machen und neue Impulse zu setzen, denn am Ende geht es auch darum, die Innenstadt noch attraktiver zu machen und neues Leben gerade in die historische Altstadt zu holen. Die Händler der Stadt sprechen sich für einen Impulsbringer auf dem Marktplatz aus, der dauerhaft installiert ist und Anziehungspunkt gerade für diejenigen wird, die tagsüber zur Hauptladenöffnungszeit in der Stadt verweilen.

Im Ergebnis soll der Delitzscher Marktplatz neu gestaltet werden, darunter soll ein Themenspielplatz installiert werden. Zusätzliche Maßnahmen zur Entwicklung des Marktplatzes sind angedacht (bspw. Verkehrsführung, Sitzgelegenheiten, Baumringe, Touristeninformationen). Die Stadtmarke "Delitzsch – Stadt der Türme" soll bei der Installation im Fokus stehen. Der Marktplatz erhält dadurch eine deutliche Aufwertung und wird als neue Mitte wahrgenommen. Er wird ein aufgewerteter Handelsort und Ort der Begegnung für alle Generationen.

Die bisherigen Wochen- und Themenmärkte finden weiterhin auf dem Marktplatz statt. Die Markthändler sollen neue Kunden gewinnen und auch die stationären Gewerbetreibenden rund um den Markt können profitieren. Die Bürger und Gäste sowie ihre Kinder erleben die Delitzscher Geschichte und Stadtteilkultur außerdem auf eine neue Art und Weise. Das kindliche Spiel soll einmal mehr Grundlage des Lernens und der Erfahrungen sein. Die Neugestaltung soll etappenweise erfolgen. Vorstellbar ist, dass die Planungen bereits ab dem Jahr 2018 beginnen. Hinzu kommt, dass mit einer kostenfreien WLAN-Zone auch ein digitales Angebot für Gäste und neue Zielgruppen am Marktplatz entstehen soll. Weitere WLAN-Zonen werden im Innenstadtbereich entstehen.

Zur finanziellen Unterstützung der Aktivitäten erhalten die Preisträger eine Anerkennung in Höhe von max. 10.000, 20.000 oder 30.000 Euro. Die individuell zugesprochene Höhe und Anzahl der Preise richtet sich nach der Auswahl der Projekte durch die Jury.

Für ein besonders kreatives, herausragendes Projekt, welches sich mit Lichtgestaltung in der Stadt im weitesten Sinne beschäftigt, wird ein Sonderpreis vergeben. Dieser besteht aus einer individuell angepassten Gestaltung und Einrichtung einer Beleuchtung im jeweiligen Ortszentrum (Gebäude, Platz, Straße) im Wert von 5.000 Euro.

Für ein herausragendes Projekt, welches sich mit der digitalen Entwicklung in der Stadt auseinandersetzt, wird ein Sonderpreis "kostenfreie WLANZone" im Wert von 5.000 Euro vergeben. Dies beinhaltet die Konzipierung, Bereitstellung und Installation der Technik sowie die Inbetriebnahme und Wartung der Anlage.

#### **Anlagen:**

Anmeldung zum Wettbewerb Ab in die Mitte 2017